PSA GROUPE

PEUGEOT CITROËN DS AUTOMOBILES

SAUBER SICHER TRANSPARENT

PEUGEOT CITROËN DS AUTOMOBILES

Groupe PSA weltweit

- 2016: **3.146.382** verkaufte Autos (+5,8%)
- **1.930.258** verkaufte Autos in Europa (+3,56%)
- **Größter** Nutzfahrzeughersteller in Europa
- **33** Produktionsstandorte weltweit
- Dynamischer Wandel zum **Mobilitätsanbieter**
- Mit **Free2Move** und der **Carsharing App** setzt die Groupe PSA ein starkes Zeichen

Groupe PSA in Deutschland

- 2016: **129.390** verkaufte Autos in Deutschland
- **Mehr als 2 Mio.** Fahrzeuge der Marken PEUGEOT, CITROËN und DS Automobiles sind auf Deutschlands Straßen unterwegs
- Ca. **1.500** Händler und Werkstätten arbeiten mit über **20.000** Mitarbeitern für die Zufriedenheit der Kunden

Engagement für Umwelt und Mobilität

Die Groupe PSA gehört mit einem Marktanteil von 11,5% zu den größten Autobauern Europas und ist traditioneller Vorreiter bei der Entwicklung moderner und effizienter Antriebstechnologien. Der Konzern hat in der Vergangenheit größte Anstrengungen unternommen, Verbrauch und CO_2-Emissionen zu senken und verfügt heute mit 102,4 g CO_2/km über einen der niedrigsten Flotten-Verbräuche weltweit.

So konsequent sich die Groupe PSA für Transparenz und die Reduzierung der Emissionen einsetzt, so erfolgreich ist sie bei der Entwicklung des Konzerns: Mit 1,930 Mio. verkauften Fahrzeugen liegen die Marken PEUGEOT, CITROËN und DS Automobiles auf Rang drei in Europa. Wichtiges Standbein ist dabei der Verkauf der leichten Nutzfahrzeuge, bei dem die Groupe PSA Marktführer in Europa ist.

Die Groupe PSA bekennt sich im Rahmen ihres Strategieplans „Push to Pass“ klar zu ihren Wachstums- und Renditezielen unter besonderer Berücksichtigung von Effizienz sowie Transparenz und setzt neben der konsequenten Erneuerung der Modellpalette vor allem auch auf die Elektrifizierung des Produktportfolios mit sieben neuen Plug-In Benzin-Hybriden und vier neuen Elektrofahrzeugen bis 2021.

Groupe PSA: Aus Tradition der Transparenz verpflichtet

Die Groupe PSA hat seit dem Jahr 2000 zahlreiche wichtige Innovationen hervorgebracht, um Verbrauch und Emissionen zu senken. Meilensteine sind unter anderem der FAP Rußpartikelfilter, die PureTech-Benzinmotoren und jüngst die BlueHDi-Dieselmotoren mit selektiver katalytischer Reduktion (SCR).

2017 wurde der von der Groupe PSA entwickelte Dreizylinder-PureTech-Turbomotor im dritten Jahr in Folge zur „Engine of the Year“ gewählt. Dank modernster Technologie kann er einen um 18% reduzierten Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß gegenüber den Vierzylinder-Benzinmotoren der Vorgängergeneration vorweisen.

Und die Technologie von morgen steht schon in den Startlöchern. Ab 2019 wird der Konzern Fahrzeuge mit verschiedenen Antriebskonzepten produzieren, die auf zwei weltweit eingeführten, modularen Plattformen basieren: der Plattform CMP („Common Modular Platform“) für Kleinwagen, mittelgroße Limousinen und Kompakt-SUV sowie die Plattform EMP2 („Efficient Modular Platform“), die für Kompakt- und Premiummodelle bestimmt ist.

> Das Vertrauen unserer Kunden ist wertvoll – wir setzen auf Transparenz.

Albéric Chopelin

Generaldirektor der Marken PEUGEOT, CITROËN und DS Automobiles in Deutschland

> Unsere modernen PureTech- und BlueHDi-Motoren setzen Maßstäbe in puncto Effizienz und Verbrauch.

Gilles Le Borgne

Direktor Forschung und Entwicklung Groupe PSA

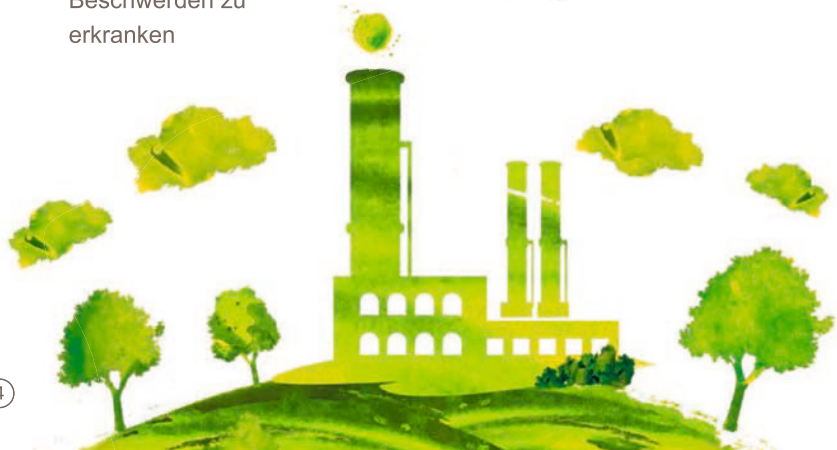
Was sind CO_2 und NO_x?

CO_2

- chemische Formel für Kohlenstoffdioxid
- farbloses, geruchloses, nicht brennbares Gas
- mit einem Anteil von rund 0,04% natürlicher Bestandteil der Luft
- Entstehung: Verbrennung kohlenstoffhaltiger Substanzen, darunter fossile Energieträger, und natürliche Prozesse, zum Beispiel Atmung oder Verdauung bei Lebewesen
- Als Treibhausgas führt es bei zunehmender Konzentration in der Atmosphäre zu einer Erwärmung des Erdklimas, wodurch das globale Ökosystem erheblichen Schaden nehmen kann.

NO_x

- Sammelbezeichnung für verschiedene gasförmige Verbindungen aus den Atomen Stickstoff (N) und Sauerstoff (O)
- Entstehung: Verbrennung von Kohle, Öl, Gas, Holz und Abfällen
- ernsthafte Gefahren für die Gesundheit: unter anderem drohende Atemwegserkrankungen und steigendes Risiko, an Herz-Kreislauf-Beschwerden zu erkranken



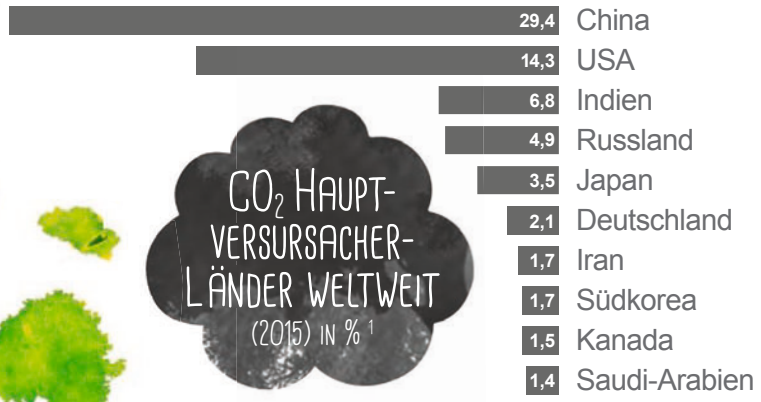
Die wichtigsten Klimaziele und Maßnahmen der EU seit 2014

Die EU-Mitgliedsstaaten haben sich verpflichtet, **bis 2020** ihre Treibhausgasemissionen um mindestens 20% gegenüber 1990 zu reduzieren, die Energieeffizienz um 20% zu erhöhen und einen Anteil von 20% erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch zu erreichen.

Umfangreiche Förderung der Elektromobilität durch die Bundesregierung

Bis 2030:
Senkung der CO_2-Emissionen auf mindestens 40% gegenüber 1990. Erneuerbare Energien sollen einen Anteil von mindestens 27% am Energieverbrauch in der EU haben.

CO_2 Hauptverursacherländer weltweit (2015) in % [1]

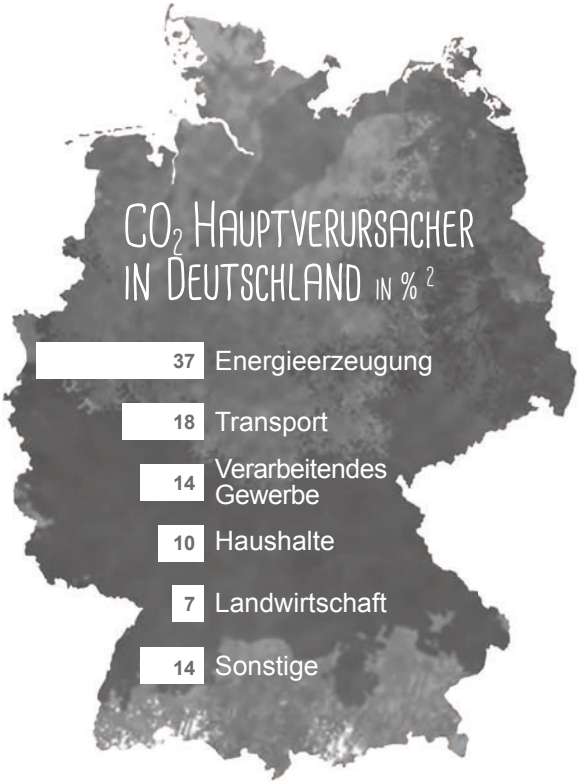


Sparen beim Fahren

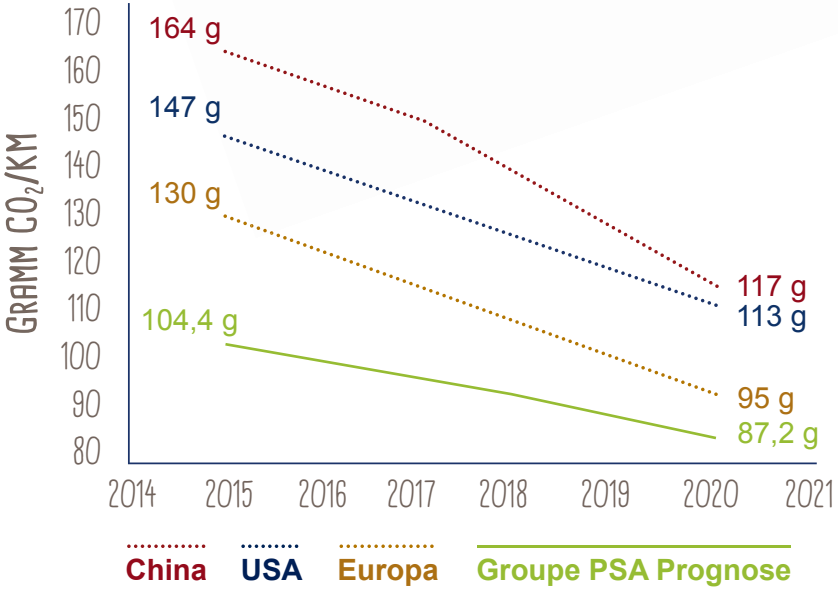
Durch eine vorausschauende Fahrweise und die Beachtung von Spritspar-Tipps lassen sich Verbrauch und CO_2-Emissionen um 20 bis 25% senken. So sollte der Motor beim Anfahren zügig hochgeschaltet werden, um dann bei 2.000 U/min längere Strecken zurückzulegen. Zahlreiche weitere Faktoren wie Reifendruck, angeschlossene Verbraucher, Kurzstreckenbetrieb oder Zuladung beeinflussen die Emissionen. Eine spritsparende Fahrweise kann man lernen: In sogenannten „Spritspar-Kursen“ (angeboten unter anderem vom ADAC) vermitteln Instruktoren wertvolle Tipps und Tricks.

Ehrgeizige Ziele der Groupe PSA

Mit neuesten Technologien arbeitet die Groupe PSA kontinuierlich an der Reduzierung der CO_2-Emissionen ihrer aktuellen Modelle: Der Konzern nimmt mit einem durchschnittlichen CO_2-Ausstoß von 102,4 g/km im Jahr 2016 eine führende Stellung ein und verfolgt das ehrgeizige Ziel, die Emissionen bis 2020 erneut signifikant zu senken. Mit angestrebten 91 g CO_2/km liegt der Konzern deutlich unter der europäischen Zielsetzung von 95 g CO_2/km. Laut einer aktuellen Studie wird dieses Ziel mit einem Wert von 87,2 g CO_2/km voraussichtlich sogar unterboten.



Gesetzliche CO_2 Regulierung [3]



Quellen: 1) EDGAR - Emissions Database for Global Atmospheric Research 2) www.cleanenergywire.org 3) Vienna Motor Symposium 2016

Groupe PSA: saubere Technologien gestern wie heute

Die Groupe PSA blickt auf eine lange Tradition und großartige Erfolgsbilanz bei der Entwicklung und Markteinführung bedeutender technologischer Innovationen zur Reduktion der CO_2-Emissionen zurück:

PSA präsentiert erste Elektro-Fahrzeuge

Schon früh war die Groupe PSA **Vorreiter im Bereich der Elektro-Fahrzeuge**. So erweiterten der PEUGEOT 106 Electrique und der CITROËN Saxo Electrique Anfang des Jahres 1997 die bestehenden Produktreihen. Mit einer Leistung von 20 kW/27 PS und einem Drehmoment von 127 Nm erreichten beide Modelle eine Geschwindigkeit von ca. 90 km/h und hatten eine Reichweite von rund 80 Kilometern.

Saubere Motoren mit dem Diesel HDi

Drei wesentliche Kriterien standen bei der Entwicklung der neuen HDi-Dieselmotorisierungen im Fokus:

- Ein **geringer Verbrauch** mit Hilfe des Direkteinspritzsystems „Common Rail“
- Ein **hoher Fahrkomfort** dank mehr Drehmoment bei niedriger Drehzahl
- **Reduzierte Abgasemissionen**
- **Hoher Geräuschkomfort** durch intelligente Technik

Erfindung des Rußpartikelfilters

Mit dem Rußpartikelfilter wurden die zuvor schon niedrigen Partikelemissionen der Dieselmotorisierungen nahezu vollständig eliminiert. Teilchen werden aufgefangen, gespeichert und abgebrannt, sobald der Filter voll ist. PEUGEOT und CITROËN übernahmen mit der Einführung des Rußpartikelfilters eine **Vorreiterrolle bei der Verbrennung von Partikelemissionen**.

Stop&Start

Beim Stop&Start-System wird der Motor immer dann ausgeschaltet, wenn das Auto steht. Das System ist mit einem Starter-Generator der zweiten Generation und einem E-Booster-System verbunden, die den Motor sofort wieder anspringen lassen. Durch Stop&Start werden der **Verbrauch und der CO_2-Ausstoß** der HDi-Motoren im Stadtverkehr um bis zu 15% **reduziert**.

1997 → 1998 → 2000 → 2004

Turbo High Pressure (THP) Motoren

THP 150, THP 165 und THP 200 sind drei Benzinmotoren, die aus der Kooperation der Groupe PSA mit BMW hervorgegangen sind. Bei den THP Motoren sorgt eine Benzin-Direkteinspritzung mittels Turbolader für eine **hohe Leistung** bei **niedrigem Verbrauch**.

Erstes Diesel-Hybridmodell

Mit der Einführung des PEUGEOT 3008 Hybrid4 hat die Groupe PSA erstmalig serienmäßig ein Fahrzeug mit Diesel-Hybrid-Antrieb angeboten – das Modell verfügt an der Vorderachse über einen Diesel- und an der Hinterachse über einen Elektromotor. Der Elektroantrieb übernimmt das Anfahren und sorgt für zusätzlichen Durchzug – beim Abbremsen fungiert er als Generator und holt aus dem Schwung des Autos den Strom für das nächste Anfahren.

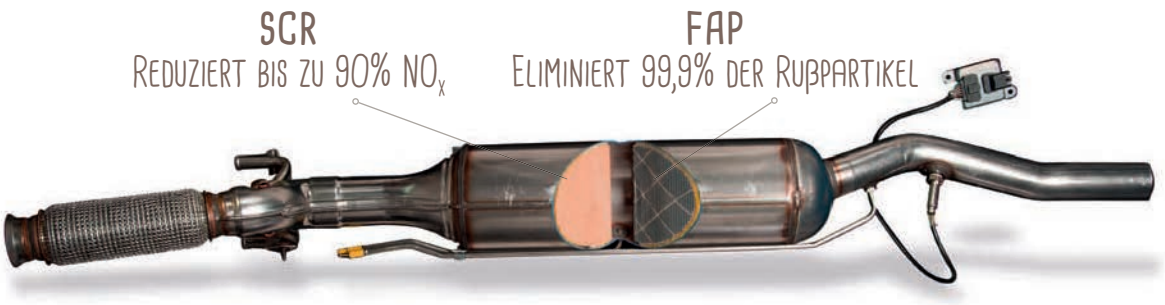
PureTech-Benzinmotoren

Jüngste Entwicklungen wie die aktuellen PureTech-Motoren bieten **einzigartige Leistung** bei **geringem Gewicht**, **niedrigen Kraftstoffverbrauch** und **hohes Fahrvergnügen.** Dank modernster Technologie, die durch 120 Patente geschützt ist, ermöglicht der Dreizylinder-PureTech-Turbomotor einen um 18% reduzierten Kraftstoffverbrauch und CO_2-Ausstoß gegenüber den Vierzylinder-Benzinmotoren der Vorgängergeneration. In den Jahren 2015, 2016 und 2017 wurde er in seiner Kategorie mit dem **„Engine of the Year"-Award** ausgezeichnet.

Diesel BlueHDi mit SCR

Im Bereich der Diesel-Motoren gelang der Groupe PSA der **neueste Durchbruch** mit der BlueHDi-Technologie. Die Technologie umfasst eine **selektive katalytische Reduktion** (SCR), die vor dem Partikelfilter eingebaut wird, um die **NO_x-Gase**, die durch Dieselmotoren freigesetzt werden, um bis zu 90% zu **verringern**. Somit werden die NO_x-Emissionen von Selbstzündern auf das Niveau von Benzinmotoren reduziert. Gleichzeitig behält der Dieselmotor seinen Vorsprung als sparsamerer Antrieb mit 15% weniger CO_2-Emissionen und 20% weniger Verbrauch. Die BlueHDi-Technologie wird heute von der gesamten Automobilbranche und externen Fachleuten als das effizienteste NO_x-Behandlungssystem anerkannt.

2006 → 2011 → 2012 → 2014



Innovative Benziner

Benzinpartikelfilter für PureTech und THP

Ab Herbst 2017 werden die ersten Dreizylinder-PureTech-Turbomotoren und die Vierzylinder-THP-Motoren mit dem neu entwickelten Benzinpartikelfilter ausgestattet. Dieses System verbrennt kontinuierlich die Rußpartikel in den Abgasen der Benzinmotoren und erfüllt damit bereits die Euro 6-Norm in der Version 6.2.
Der Benzinpartikelfilter ist wartungsfrei und wird ohne Mehrkosten in den Motoren zum Einsatz kommen.
Die Leistungsfähigkeit der vom PSA Konzern entwickelten Benzinmotoren wurde bereits ausgezeichnet: Nach 2015 und 2016 gewann die Groupe PSA in 2017 zum dritten Mal in Folge den „International Engine of the Year"-Award mit dem 1,2 Liter Dreizylinder-PureTech-Turbomotor.

BlueHDi für alle

Die Diesel Euro 6-Motoren

Die Groupe PSA ist von der SCR-Technologie zur effizienten Reduktion der NO_x-Gase in seinen BlueHDi-Motoren überzeugt und hat früh in deren Entwicklung investiert. Nach und nach wurde das BlueHDi-Nachbehandlungssystem auf das gesamte Diesel-Motorenangebot nach der Euro 6-Norm erweitert. Die BlueHDi-Technologie wird beständig weiterentwickelt, sodass weitere bedeutende Fortschritte in Effizienz und Kosten erwartet werden können.

Entwicklung des CO_2-Ausstoßes der wichtigsten europäischen PKW-Hersteller

(Quelle: ICCT - INTERNATIONAL COUNCIL ON CLEAN TRANSPORTATION, 2014 und 2016)

	Ø Fz. Gewicht	CO_2 (g/km)		
		2012	2015	2020/21
Daimler	1583	143	125	101
BMW	1563	138	126	101
GM	1445	134	127	95
Volkswagen	1417	133	121	96
Durchschnitt	1400	132	119	95
Ford	1322	129	118	93
Renault-Nissan	1329	128	112	92
Fiat (incl. Chrysler)	1209	124	122	90
Toyota	1325	122	108	93
Groupe PSA	1374	122	105	91

Groupe PSA

Einzigartige Transparenz für den Kunden

Um für mehr Transparenz gegenüber ihren Kunden zu sorgen, hat die Groupe PSA als erster und bisher einziger Automobilhersteller entschieden, Verbrauchsdaten ihrer Modelle unter realen Bedingungen zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck wurde mit der Nichtregierungsorganisation „Transport & Environment“ ein Messprotokoll entwickelt, welches einem typischen Fahrverhalten entspricht.

Die Messungen fanden auf öffentlichen Straßen in der Nähe von Paris (mit 25,5 Kilometern Stadtverkehr, 39,7 Kilometern außerorts und 31,1 Kilometern Autobahn) unter realen Bedingungen statt. Dazu gehörten insbesondere die Passagieranzahl und die Gepäcklast sowie das Straßengefälle und die Verwendung der Klimaanlage. Basierend auf dem Projekt „Real Driving Emissions“ (RDE) der Europäischen Union wurden die Verbrauchswerte mit einem tragbaren Emissionsmessgerät (portable emissions measurements system, PEMS) gemessen, das im Fahrzeug installiert wurde. „Bureau Veritas“, eine unabhängige und international anerkannte Organisation, hat das Protokoll bestätigt und dafür gesorgt, dass die Messungen in Übereinstimmung mit den Vorgaben erfolgten. Außerdem wurde bestätigt, dass die Ergebnisse korrekt und verlässlich sind. Aktuell lässt die Groupe PSA die realen NO_x-Emissionen ermitteln und wird diese ebenfalls veröffentlichen.

TRANSPORT & ENVIRONMENT

BUREAU VERITAS 1828

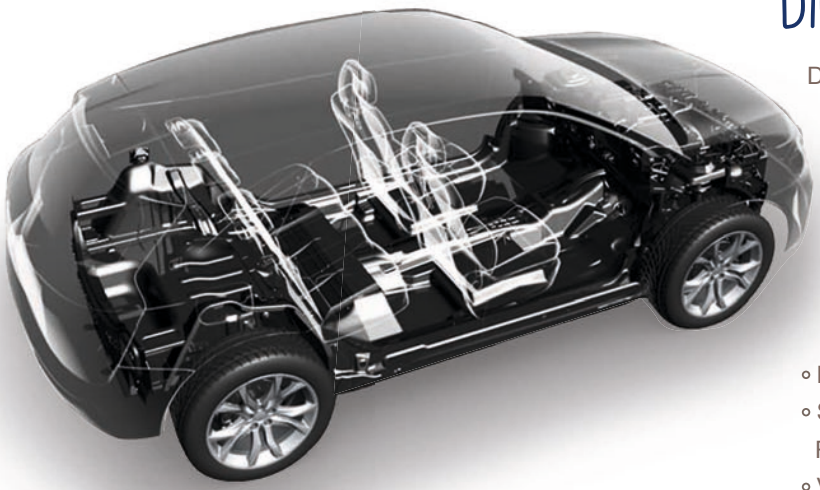
Mehr Informationen zum Thema finden Sie auf:
media.groupe-psa.com
transportenvironment.org

www.peugeot.de/marke-und-technologie/nutzungsverbrauch.html
www.citroen.de/markenwelt/technologie/transparenz-neues-messverfahren.html
www.dsautomobiles.de/markenwelt/nutzungsverbrauch.html

Die Zukunft ist Elektrisch

Um allen Mobilitäts- und Nutzungsanforderungen der Kunden gerecht zu werden, wird der Konzern ab 2019 Fahrzeuge mit verschiedenen Antriebskonzepten produzieren, die auf zwei weltweit eingeführten, modularen Plattformen basieren. Die Elektrostrategie der Groupe PSA sieht die Einführung von sieben Plug-In-Hybriden mit Benzinmotoren und vier neue Elektro-Fahrzeuge bis 2021 vor.

Fahrzeuge der Groupe PSA mit Elektroantrieb:
PEUGEOT iOn, PEUGEOT Partner Electric, CITROËN Berlingo Electric, CITROËN C-Zero, CITROËN E-Mehari und Concept Car DS E-Tense



Die Plattform CMP

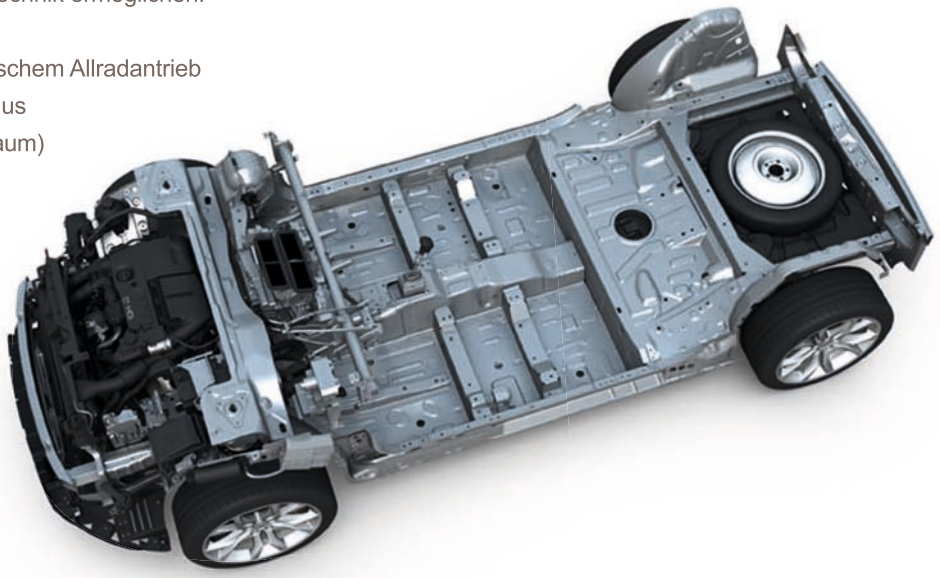
Die Plattform CMP („Common Modular Platform“) wurde zusammen mit DFM (Dongfeng Motors) entwickelt und ist für Kleinwagen, mittelgroße Limousinen und Kompakt-SUV bestimmt.

- Elektroversion e-CMP
- Neue Generation von flexiblen und geräumigen Elektrofahrzeugen
- Bis zu 450 km Reichweite
- Sehr schnelle Ladelösungen mit bis zu 12 km Reichweite pro Minute Ladezeit
- Vier Elektroversionen ab 2019

Die Plattform EMP2

Die Plattform EMP2 („Efficient Modular Platform“), die für Kompakt- und Premiummodelle bestimmt ist, wurde 2013 mit den neuen Modellen CITROËN C4 Picasso und PEUGEOT 308 sowie 2014 in China eingeführt. Ab 2019 wird ihr intelligentes Konzept die ersten Plug-In-Hybrid-Modelle mit Benzinmotoren und leistungsfähiger Hybridtechnik ermöglichen:

- SUV und CUV mit leistungsstarkem elektrischem Allradantrieb
- 60 km Reichweite im rein elektrischen Modus
- großzügige Innenmaße (Innen- und Kofferraum)
- beeindruckender Kraftstoffverbrauch im Stadtverkehr (40% weniger Verbrauch gegenüber einem klassischen Modell mit Verbrennungsmotor)
- Plug-In-Hybrid-Modelle mit einer Lösung zum Aufladen in vier Stunden
- Optionale Schnellladevariante mit einer Ladezeit unter zwei Stunden
- Zwischen 2019 und 2021 werden nach und nach sieben Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge eingeführt



DS Virgin Racing und die FIA Formel E

Die rein elektrische Motorsportserie FIA Formel E findet im Zentrum großer Metropolen statt, darunter Berlin, Hongkong, Marrakesch, Buenos Aires, Monaco, Paris, New York und Montreal. Die Meisterschaft hat sich zum Ziel gesetzt, eine Zukunft der Automobilindustrie aufzuzeigen, die dazu dient, Innovationen rund um Elektrofahrzeuge und alternative Energien zu präsentieren. In den kommenden Jahren werden die Konstrukteure der Formel E Motoren und Batterien entwickeln, die später in Serienfahrzeugen zu finden sein werden.

www.ds-virginracing.com

PSA führend beim Flottenverbrauch

Die Konzernmarken der Groupe PSA stehen für moderne und ökonomische Antriebe und gehören damit im europaweiten Vergleich zu den Anbietern mit dem geringsten Flottenverbrauch. So stand die europäische Modellpalette der französischen Löwenmarke PEUGEOT im Jahr 2014 an der Spitze des Flottenverbrauchs-Rankings CAFE („Corporate Average Fuel Economy“) und zählt damit zu den saubersten Automobilherstellern in Europa.

Eine saubere Sache – der CITROËN Pössl CAMPSTER

Für unbeschwerte Ausflüge in die Natur bietet die Groupe PSA den CITROËN Pössl Campster, ein perfekt ausgestattetes Kompaktreisemobil auf Basis des CITROËN SpaceTourer. Das in Kooperation mit dem Traditionsunternehmen Pössl Freizeit und Sport GmbH entwickelte Reisemobil bietet Komfort auf höchstem Niveau, Platz für bis zu sieben Personen und eine beeindruckende Variabilität im Innenraum. Lange Fahrten, größere Reisen oder auch kleine Ausflüge werden zu Momenten der Entspannung und der gemeinsamen Zeit, auch dank der BlueHDi-Motoren der neuesten Generation, die alle die Euro-6 Norm erfüllen.

PEUGEOT und CITROËN setzen Maßstäbe bei den Nutzfahrzeugen

PEUGEOT und CITROËN zählen im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge in Deutschland zu den stärksten Importeuren. Die aktuelle Modellpalette bedient nicht nur die Ansprüche anspruchsvoller Gewerbekunden, sondern verbindet mit den wirtschaftlichen Euro-6-Motoren Best-in-Class-Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte mit geringen Betriebskosten.

Starke Impulse erhält das Nutzfahrzeuggeschäft zudem durch die aktuelle Elektro-Mobilitäts-Offensive. Mit den Modellen PEUGEOT Partner Electric und CITROËN Berlingo Electric bietet die Groupe PSA attraktive alternative Antriebe. Beide Elektro-Fahrzeuge vereinen Alltagstauglichkeit und Agilität bei maximalem Laderaumvolumen.

PEUGEOT CITROËN DS AUTOMOBILES

PSA GROUPE

„Die Groupe PSA ist ein Vorreiter in Sachen Abgasreinigung und führend in der Reduktion der CO_2-Emissionen. Zudem zeichnet sich der Konzern durch vorbildliche Transparenz gegenüber den Kunden in Bezug auf den Verbrauch im realen Betrieb aus."

Carlos Tavares
CEO Groupe PSA

Lange Tradition bedeutender Innovationen zur Reduzierung der Emissionen

- 1997 erste serienmäßige Elektro-Fahrzeuge
- 2000 **Erfindung des Rußpartikelfilters**
- 2004 Einführung des Stop&Start-Systems
- 2006 Einführung der Turbo High Pressure (THP) Motoren
- 2014 **BlueHDi-Technologie mit SCR**
- 2017 Einführung des Benzinpartikelfilters für PureTech und THP

Neue Dienste für neue Mobilität

- **Free2Move Car Sharing**: der Carsharing-Service der Groupe PSA, unter anderem mit **Multicity Carsharing Berlin, gestartet als erstes rein elektrisches** Carsharing
- **Free2Move Fleet Sharing & Fleet Management**: Dienstleistungen für Flottenkunden
- **MyPEUGEOT und MyCITROËN**: Smarte Apps verbinden Smartphone und Fahrzeug und geben detaillierte Informationen

Umfassende Elektrostrategie basierend auf zwei Plattformen

- **Sieben Benzin-Hybrid Modelle** und **vier neue E-Modelle** bis 2021
- Konzentration auf zwei Fahrzeug-Plattformen: **EMP2** und **CMP/eCMP**
- EMP2: **40% weniger Kraftstoffverbrauch,** ab 2019 nach und nach **sieben Plug-In-Hybrid-Modelle**
- **CMP/eCMP**: Plattform für eine neue Generation flexibler und geräumiger Elektrofahrzeuge mit bis zu **450 km Reichweite** und sehr schnellen Ladelösungen

Maximale Transparenz für den Kunden

- Die Groupe PSA veröffentlicht als erster und bisher einziger Automobilhersteller **Verbrauchsdaten** ihrer Modelle unter **realen Bedingungen**
- Messung auf **öffentlichen Straßen**, mit **durchschnittlicher Passagierzahl**, Gepäcklast, Straßengefälle und Verwendung der Klimaanlage
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf den Markenwebseiten sowie der Presseseite der Groupe PSA

PEUGEOT CITROËN DEUTSCHLAND GmbH
Direktion Kommunikation und externe Beziehungen
Edmund-Rumpler-Straße 4
51149 Köln

Kontakt:
psa-presseservice@mpsa.com
Mediacenter:
de-media.groupe-psa.com

Für diese Broschüre wurden ausschließlich offizielle Quellen verwendet.
Auf Umweltpapier gedruckt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 2. Auflage, Stand: 07/2017